Liebe Freunde,

mit diesem Brief möchten wir euch auf eine erschütternde humanitäre Katastrophe aufmerksam machen, die sich derzeit im Süden Syriens – in der Provinz Suwaida – ereignet.

Seit dem Ausbruch der Gefechte zwischen Beduinen, Drusen und Regierungstruppen wurden über **1300 Menschen getötet** und **Hunderte schwer verletzt**. Allein am **17. Juli** kamen über **500 Menschen** an einem einzigen Tag ums Leben. Die Menschen dort, Drusen wie Christen haben Entsetzliches erfahren: Erschießungen, Enthauptungen, Misshandlungen, sexuelle Gewalt- unser Team vor Ort berichtet von einem Ausmaß an Leid, das kaum in Worte zu fassen ist.

Unter den Opfern war auch **Pastor Khaled Mazhar**, ein ehemaliger Druse, der gemeinsam mit seiner Familie zum christlichen Glauben gefunden hatte. Er und **zwanzig seiner Angehörigen** – darunter Eltern, Brüder, deren Ehefrauen und Kinder – wurden am ersten Tag der Angriffe getötet.

Die Region ist mittlerweile vollständig von **Wasser-, Strom- und Lebensmittelversorgung** abgeschnitten. Auch medizinische Hilfe ist kaum verfügbar. Ganze Familien sind obdachlos. Kinder, Frauen und ältere Menschen sind gleichermaßen betroffen – die **christliche wie auch die drusische Gemeinschaft** leiden schwer.

Und dennoch gibt es Hoffnung – durch mutige Menschen vor Ort, die sich unermüdlich einsetzen. Gemeinsam mit lokalen Helfern wurde eine einfache, aber wirkungsvolle Initiative gestartet:

Betroffenen Familien wird Guthaben direkt auf ihre Mobiltelefone aufgeladen, damit sie über digitale Zahlungen **schnell, sicher und direkt Lebensmittel, Wasser und Medikamente** kaufen können.

Jetzt handeln – So kannst du helfen!

➡️ Schon mit **30 €** kann eine Familie für mehrere Tage versorgt werden.
Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft unmittelbar.

Hier Spenden via Paypal

Paul, der die Hilfsaktion leitet, schreibt:

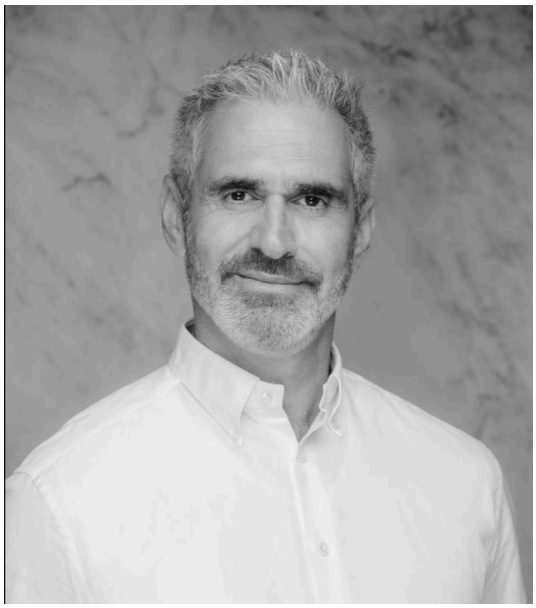
„Ich bin körperlich unversehrt – aber seelisch erschöpft. Worte reichen nicht mehr aus. Und doch glaube ich daran, dass unsere Hilfe und unser Glaube mehr bedeuten, als wir ahnen. Bitte betet mit uns – und helft, wo ihr könnt."

Wir danken euch von Herzen für eure Anteilnahme, eure Gebete und jede Form der Unterstützung.

Lasst uns gemeinsam ein Zeichen der Hoffnung setzen – für die Menschen in Suwaida / Syrien.

In Dankbarkeit und Verbundenheit,

Euer Fadi Krikor
mit der FHN-Community



Fadi Krikor ist Unternehmer, Mitinitiator der UNUM24-Konferenz und mit seiner Frau Nicole Gründer des „Father's House for All Nations" im ehemaligen Kloster Altenhohenau bei München.

Jetzt für Menschen in Syrien spenden

Raiffeisen-Volksbank Ebersberg
IBAN: DE25 7016 9450 0202 6262 92
BIC: GENODEF1ASG
Stichwort "Nahost Hilfe"

Als gemeinnütziger Verein stellen wir zum Jahreswechsel Spendenbescheinigungen aus.

Mit Paypal spenden

Du bekommst diese Mail, weil du dich für den Newsletter von FHN angemeldet hast, oder eine unserer Veranstaltungen besucht hast.

Du möchtest unseren Newsletter nicht mehr erhalten?
Du kannst deine Präferenzen ändern oder dich abmelden.

Father's House for all Nations e.V.
Altenhohenau 12, 83556 Griesstätt

www.fhn-ministry.com

Copyright © Father's House for all Nations, All rights reserved.